

Colnrade schockt den Primus

Fußball-Leistungsklasse: Kirchhoff-Elf erkämpft sich gegen Hasbergen ein 2:2
HTB siegt 4:0



Die Leistungsklassen-Kicker des SC Colnrade (blaue Trikots) überraschten gegen den TuS Hasbergen und knöpften dem Spitzenreiter ein 2:2 ab. Foto: Kellmann

09.03.2009 · COLNRADE (II/him) Faustdicke Überraschung in der Fußball-Leistungsklasse: Der Tabellenvorletzte SC Colnrade trotzte gestern Vormittag sowohl den widrigen Witterungsverhältnissen als auch den wütenden Angriffen des TuS Hasbergen und knöpfte dem Spitzenreiter durch ein verdientes 2:2 (0:1) einen wichtigen Punkt ab.

Der Harpstedter TB bleibt in der Verfolgerspurspur und kam bei Schlusslicht SV Baris II zum erwarteten 4:0 (0:0)-Erfolg. Dadurch verbesserten sich die Harpstedter auf den zweiten Tabellenplatz. Der FC Huntlosen kam in Littel nicht über ein 0:0 hinaus, bleibt aber trotzdem auf Platz drei. Sowohl die Harpstedter als auch die Huntloser profitierten von der völlig überraschenden Heimmiederlage des Delmenhorster BV gegen den FC Hude II (1:2). Ausgefallen ist das Spiel von GW Kleinenkneten gegen den TSV Ippener sowie die Partie des VfL Wildeshausen II beim TSV Ganderkesee II.

SC Colnrade - TuS Hasbergen 2:2 (0:1): Es war ein erkämpfter und hochverdienter Punkt für die Gastgeber, der am Ende der Saison "Gold" wert sein kann. Spielertrainer Dietrich Kirchhoff, nach einer Viertelstunde verletzt ausgeschieden (zusätzlich fehlten Jörg Schliehe-Diecks und Kapitän Daniel Gösling), war von den Spielern des erweiterten Kaders begeistert. "Die haben heute einen sehr guten Job gemacht." Die favorisierten Gäste gingen zunächst durch einen fragwürdigen Handelfmeter durch Martin Termin in Führung (12.), die dem

Spielverlauf entsprach. Die "kalte Dusche" für die Colnrader kam gleich nach Wiederanpfiff (47.), als Thomas Bornemann freistehend zum 0:2 einköpfte. Mit Mut, Einsatzwillen und guter Moral traten die Hausherren anschließend auf und wurden dafür belohnt. Den Anschlusstreffer markierte Johann-Wilken Lehnhof per Strafstoß (55.), nachdem Harald Lehnhof gefoult worden war. Zwar behielt Hasbergen Feldvorteile, doch der Sportclub stand in der Abwehr weiterhin sicher. Einer der gefährlichen Konter führte auf Vorlage von Stefan Bruns durch Tobias Kuraschinski zum 2:2 (67.), was unter dem Strich auch völlig verdient war, denn für einen Tabellenführer bot der TuS Hasbergen einfach zu wenig.

SV Baris II - Harpstedter TB 0:4 (0:0): Für Aleksander Möhlmann und insbesondere Janos Carius war es ein Spiel der vergebenen Möglichkeiten, wobei Möhlmann in Halbzeit zwei sein Manko mit einem Doppelschlag zum 0:2 (53./54.) noch richten konnte. In der Kabine musste HTB-Trainer Marc Wulferding deutliche Worte an sein Team richten, dass auch gegen einen Tabellenletzten die Punkte nicht auf einem Silbertablett serviert werden. Somit war der Coach mit seiner Truppe erst im zweiten Durchgang zufrieden, obwohl das Ergebnis selbst hier noch zweistellig hätte ausgehen können. Baris war die Harmlosigkeit in Person, verlegte sich nur aufs Verteidigen und gab sich letztlich auf. Der eingewechselte Christian Thiel (70.) und Timo Meyer (86.) mit einem satten Schuss aus 18 Metern stellten das Endergebnis her.

Sf Littel - FC Huntlosen 0:0. "Für uns waren es zwei verlorene Punkte", machte Gästetrainer Marcus Metschulat aus seiner Enttäuschung kein Geheimnis. Allerdings mussten sich seine Spieler auch kritische Worte gefallen lassen: "Heute hat keiner Normalform erreicht." Im ersten Abschnitt waren die Huntloser nach Ansicht ihres Trainers die bessere Mannschaft und erzielten durch Kolja Schrinner auch einen Treffer, der allerdings wegen Abseitsposition keine Anerkennung beim Schiedsrichter fand (25.). Nach dem Seitenwechsel agierte der Tabellenvierte noch offensiver, war dadurch allerdings auch anfällig für Konter. Hierdurch ergaben sich für Littel drei gute Chancen, die allerdings kläglich vergeben wurden.